

Sailing Trophy

"Das hier ist kein Rennen mehr. Das ist purer Überlebenskampf. Es ist bitterkalt: Lufttemperatur fünf Grad Celsius, Wasser acht Grad. Wir peilen den 62. Breitengrad an, sind bald das südlichste aller Boote und damit der gefährlichen Eisbergzone ganz nah. Das Segeln wird immer mehr zu einem Höllenritt" – Das hat nichts mit "Neuen Medien" zu tun !? – und ob!

Diese Information kam 1998 von einem Regattaschiff aus dem Südpazifik. Via Digitalkamera und Satellitenkommunikation kamen gleich die Bilder mit in mein Büro, wo ich das Rennen um die Welt über Internet täglich live verfolgen konnte! Die größte Internetshow weltweit – ein Erfolg für die Organisatoren.

1999 – Blossin - Wolziger See - bei Berlin. Eine Gruppe von 30 Jugendlichen aus einer Brandenburger Schule bewegt sich bei Windstärken 4-5 Bft. mit der 13m Segelyacht "Ra-Brandenburg" über den See. Der Wind peitscht ins Gesicht. Aaron kann die Digitalkamera kaum noch halten. Isabell schreit zu Peggy: "Bleib bitte in dieser Position!" – Diese hängt allerdings 3m hoch im Mast und repariert ein Seil – schwer genug! Miriam hat alle Hände voll zu tun, das Erlebte während der Fahrt aufzuschreiben und in eine "e-mailbare"(!) Form zu bringen.

Wovon ich berichte, ist das Projekt "Sailing Trophy". Jugendliche aus ganz Deutschland können erstmalig unter realen Bedingungen miterleben, was es heißt, "Neue Medien" anzuwenden! Sicher, alle haben im Unterricht oder bei Freunden einmal gepocht oder senden regelmäßig e-mails. Bei 45° Schräglage verwendbare digitale Fotos zu schießen, einen Bericht zu schreiben und alles über Funk ins Internet einzuspeisen erfordert Höchstleistung!

Innerhalb einer Woche werden Jugendliche ab 14 Jahre im Projekt "Sailing Trophy" an die Realität des Einsatzes multimedialer Technik herangeführt. Dazu gehört nicht nur die technische Anwendung von Computer und Modem. Vielmehr erfahren Kreativität, Logistik, Teamarbeit und künstlerische Aspekte wahre Höhenflüge. Den Überblick zu bewahren, das Wesentliche zu filtern und in komprimierter, ansprechender Form technisch einwand-



oben:

Jugendliche

der Grundschule

Herzberg bei Ihrem

ersten Törn.

links: Aus 17m

bei 30° Schräglage

im April auf dem

Wolziger See.

frei an den interessierten Nutzer zu senden ist Können! Unser Projekt fasziniert die Teilnehmer durch das Medium Wasser, die Technik einer 13m – Yacht und die Möglichkeiten in der Kommunikation. Während der Umsetzung kommen alle mit den verschiedensten Formen von "Neuen Medien" in Kontakt. Polaroidfotos für Plakate, Digitalfotos fürs Internet, Berichte für Zeitungen, Computerpräsentationen über den Datenbeamer, Videofilme zur Erinnerung oder Digitalisierung von Hi8 via Computer für Spots – nichts ist unmöglich.

Das Ziel einer solchen Projektwoche, Klassenfahrt oder unterrichtsverlagerten Zeit ist die Sensibilisierung der Teilnehmer für den sinnvollen Einsatz der möglichen Technik. Derjenige wird Vorteile im Beruf erlangen, der effektiv das Wesentliche an den richtigen Ort in kurzer Zeit transportiert.

► Highlight April

"Eröffnung der ST am 24.4. durch die Staatskanzlei in Blossin" – Interessenten bitte unter ☎ 033767-81450 oder 75130 melden!